



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Département de l'éducation, de la culture et du sport
Service de la formation professionnelle

Departement für Erziehung, Kultur und Sport
Dienststelle für Berufsbildung

**An alle Personen, die vom
neuen Fahrausweissystem Rail
Check betroffen sind**

Unsere Ref. CP/MR
Ihre Ref.
Datum 23. August 2010

Zusatzinformationen zu den Rail Checks für die Walliser Lernenden

Sehr geehrte Damen und Herren

Den Walliser Lernenden, die zum Schulbesuch in den Berufsfachschulen innerhalb oder ausserhalb des Kantons den öffentlichen Verkehr nutzen, haben wir letzte Woche sehr kurzfristig etwas mehr als 7000 Rail Checks ausgestellt.

Die kantonale Dienststelle für Datenverarbeitung sowie einige Eltern und Lernende haben uns mitgeteilt, dass bei der ersten Ausgabe dieser neuen Fahrausweise einige Fehler (falsche Zahlen, fehlender Betrag, fehlerhafte Adresse, usw.) unterlaufen sind.

Wir möchten uns in aller Form für die aufgetretenen Unannehmlichkeit entschuldigen und versichern Ihnen, dass die Versandfristen des Rail Checks sowie die Qualität der versandten Dokumente in Zukunft genauer geprüft werden, damit sich solche Fehler nicht erneut wiederholen.

Wie Ihnen bereits mitgeteilt wurde, ist dieses System einzigartig und völlig neu und basiert auf einer engen Zusammenarbeit sowie zahlreichen Arbeitssitzungen zwischen unserer Dienststelle, der Dienststelle für Verkehrsfragen und der Direktion der SBB. Für diese erste Umsetzung waren grosse Bemühungen von Seiten aller beteiligten Partner nötig.

Ist bei der Ausstellung Ihres Rail Checks ein Fehler unterlaufen oder haben Sie für die Dauer des Schuljahres 2010-2011 bereits einen Fahrausweis erstanden, bitten wir Sie, unter der Telefonnummer **027 607 33 90** die eigens eingerichtete «**Mobilität der Lernenden**» oder unter der Telefonnummer **027 606 42 51** das Sekretariat der Dienststelle für Berufsbildung zu kontaktieren. Sie erhalten die nötigen Informationen und wir garantieren Ihnen die Aus- und Zustellung eines bereinigten Fahrausweises innert drei Tagen.

Wir möchten uns noch einmal für die Unannehmlichkeiten entschuldigen, danken Ihnen für Ihr Verständnis sowie Ihre Zusammenarbeit und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

Claude Pottier, Dienstchef

